stadtjournal oberursel

Anzeige

Ausgabe 2 • Februar 2026

WEIN und WIR – eine perfekte Verbindung …

Frankfurter Sparkasse 1822

… sagt auch

EAST GRAPE
WeinEvents. Frankfurt. Ostend.

Seit Gründung unser Kunde

mit Nicole Heringhaus
vom Kleinen Kultursalon
der Frankfurter Sparkasse
und Ralf Müller-Arnold,
Inhaber EAST GRAPE WeinEvents

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Sa, 21.02.
Musikschule Oberursel
17-19 h: Konzert
Windspiele
Stadthalle Oberursel,
Rathausplatz 2
musikschule-oberursel.de

So, 22.02.
TaunaBad
8-10 h: Frauenschwimmen
im Taunabad
TaunaBad

So, 22.02.
Kulturkreis Oberursel e.V.
17-19 h: Ragtime in Concert
Rathaus, Rathausplatz 1
kulturkreis-oberursel.de

So, 22.02.
Kultur- und Sportförderverein
19 h: „Match me if you can" –
Dating-App-Komödie
von Nina Hartmann
und Gregor Bacal
Rathausplatz 2
www.ksfo.de

Mo, 23.02.
Stadt Oberursel
14-17 h: Strickrunde
des Seniorentreffs
Hospitalstr.

Di, 24.02.
Portstrasse Jugend & Kultur
20 h: Kinoabend-Dokumentation zur Mobilität in den Straßen • Eintritt: 4 €
Hohemarkstr. 18

Mi, 25.02.
Portstrasse Jugend & Kultur
19.30 h: „Handbuch Queere Jugendarbeit" – Buchvorstellung und Diskussion
Eintritt frei
Hohemarkstr. 18

Do, 26.02.
Portstrasse Jugend & Kultur
19.30 h: Kunst und Kulinarik
Eintritt frei
Spenden willkommen
Hohemarkstr. 18

Fr, 27.02.
Stadt Oberursel
14.30-16.30 h: Schach im Seniorentreff • Kosten: 5 €
Anm. erf.
Hospitalstr.

Fr, 27.02.
Familientreff Oberursel e.V.
10-12.15 h: Kurs
„Kleine Entdecker" mit Anna Schneider, Erzieherin
Familientreff Oberursel e.V.,
Schulstr. 27a
familientreff-oberursel.de

Sa, 28.02.
Engesser Marketing
19-22 h: „Das Escape Dinner: Gemeinsam rätseln und schlemmen!" • Einlass ab 18.30 h • Kosten: 89,90 €
Alt-Oberurseler Brauhaus,
Ackergasse 13
das-kriminal-dinner.de

Sa, 28.02.
Portstrasse Jugend & Kultur
20 h: Konzert
Naked facts – Revival der Orscheler Kultband
Eintritt: 12 €
Hohemarkstr. 18

So, 01.03.
Chopin-Gesellschaft
Taunus e.V.
18-20.30 h: Konzert
„CHOPINIADE" – Klavierabend mit Julius Asal
Stadthalle Oberursel,
Rathausplatz 2
chopin-gesellschaft-taunus.de

Di, 03.03.
Familientreff Oberursel e.V.
9.30-11 h: Frühstück im Familientreff • Kosten: 3 € für Mitglieder, 5 € für Nichtmitglieder • Anm. erf.
Familientreff Oberursel e.V.,
Schulstr. 27a
familientreff-oberursel.de

Do, 05.03.
Stadthalle GmbH Oberursel
18.30-22 h: „Paint On Stage" mit Künstler Jan-Malte Strijek
Stadthalle Oberursel,
Rathausplatz 2
ticket-regional.de

Do, 05.03. - Sa, 07.03.
FEG Oberursel
18.30-21.30 h: „TrueStory" – ein christliches Jugendevent
Freie evangelische Gemeinde Oberursel,
Bommersheimer Str. 74
feg-oberursel.de

Sa, 07.03.
fokus O.
10-18 h: Shopping der Sinne
Oberursel, Innenstadt

Mi, 11.03.
IGS Stierstadt – Präventionsteam Leuchtturm
19-21 h: Informationsabend: Gefahren für Kinder und Jugendliche im Internet und in sozialen Medien
kostenfrei • Anm. erf.
IGS-stierstadt-nachmittags programm@ib.de
IGS Stierstadt Oberursel – AULA, Kiesweg 17-19

Sa, 14.03.
Theater Liberi
15-17 h: „Die Schöne und das Biest – das Musical"
Tickets ab 25 € • Stadthalle
www.theater-liberi.de

So, 15.03.
Roth & Friends
20-22.30 h: Vince Ebert „Vince of Change"
Stadthalle Oberursel,
Rathausplatz 2
eventim.de

Do, 19.03.
Lokale Oberursler Klimainitiave und Amnasty International
19.30-21.30 h: „Die Schönheit der Meereswelt und das Leiden der Ozeane"
Kulturcafé Windrose,
Strackgasse 6 • l-o-k.org

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 3: 3.3.26
Ausgabe 4: 7.4.26

25. Februar • Seniorentreff „Altes Hospital"

„Start in die digitale Welt" bietet Computer-Neulingen Unterstützung

Oberursel. Immer am letzten Mittwoch im Monat bietet das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) Unterstützung beim „Start in die digitale Welt" im Seniorentreff „Altes Hospital", Hospitalstraße 9. Der nächste Termin ist somit am 25. Februar von 16.30 bis 18.30 Uhr. Menschen ohne Computer- und Interneterfahrung und -zugang bekommen unter fachlicher Begleitung an bereitgestellten Laptops mit zusätzlichem großem Bildschirm und Maus Zugang zu EDV und erlangen so Kenntnisse für den Alltag. Auch Unbekanntes wie eine Videokonferenz kann ausprobiert werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen keine persönlichen Daten gespeichert werden und die Computer werden nach jeder Veranstaltung zurückgesetzt. Zur persönlichen Speicherung kann ein USB-Stick mitgebracht werden. Wer keinen besitzt, erhält einen vor Ort. Aufgrund der begrenzten Plätze wird im Vorfeld um Anmeldung beim NBO unter Telefon 06171 502180 (auf den Anrufbeantworter) oder per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de gebeten.

Kleinkultur ganz nah

Kleiner Kultursalon der Frankfurter Sparkasse

Frankfurt. Der Kleine Kultursalon der Frankfurter Sparkasse, durchgeführt in Kooperation mit dem EAST GRAPE WeinEvents von Inhaber Ralf Müller-Arnold im Frankfurter Ostend, ist ein wunderbarer Ort für ganz besondere Abende.

Ein Raum, in dem nicht mehr als 40 Gäste bei einem Glas Wein nahe beieinandersitzen und den Künstlerinnen und Künstlern ganz aufmerksam lauschen. Wo Musik klingt, Worte nachhallen und inspirierende Gespräche und manchmal auch ganz neue Freundschaften entstehen in entspannter, persönlicher Atmosphäre. Hier begegnen sich Menschen jedes Alters, die eines verbindet: die Lust auf Kultur mit Tiefe und auf gute Gespräche in einer ganz besonderen intimen Atmosphäre. Auf Konzerte und Lesungen, die nicht laut sein müssen, um lange nachzuwirken.

Künstlerinnen und Künstler treten ohne große Bühne auf, die Gäste sind immer hautnah dran, aufmerksam und offen. Jeder Abend ist ein gemeinsames Erlebnis – konzentriert, lebendig und warm.

Der Kleine Kultursalon lädt jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr dazu ein, innezuhalten, zuzuhören und sich einzulassen. Etablierten Stimmen wird im abwechslungsreichen Programm ebenso Raum gegeben wie neuen Perspektiven.

Nach dem Programm bleibt Zeit für den persönlichen Austausch, für Fragen, für Begegnungen – und für das Weiterdenken dessen, was gerade erlebt wurde.

Wer Kultur sucht, die nicht einfach konsumiert, sondern geteilt wird, findet hier einen besonderen Platz. Persönlich, inspirierend und überraschend. Der Kleine Kultursalon – klein im Rahmen, groß im Erleben.

Seien auch Sie hier Gast und sichern Sie sich eines der begehrten Tickets.

Detaillierte Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie unten auf dieser Seite.

KLEINER KULTUR SALON 2026

PROGRAMM UND ANMELDUNG*

08.01. Julia van Embers
„PERLAS – Songperlen“

22.01. Eva Baronsky in Begleitung von Harald Eggert
„Herr Mozart wacht auf – eine musikalische Lesung“

12.02. Paul Batchelor
„Songs from a Journey – Eine intime Reise“

12.03. Bluespapas
„Blues in all seinen Facetten“

09.04. J. Sanders
„Country Roads – Finest Handmade Music“

14.05. FRÜHLINGSPAUSE

11.06. Sons of Summer
„Happy Hippie – Die schönsten Lagerfeuersongs“

Einlass ab 18:00 Uhr | Beginn 19:00 Uhr

EAST GRAPE WeinEvents
Louis-Appia-Passage 12, 60314 Frankfurt
069 175 26 232 | ralf@eastgrape.de

* Die Anmeldung ist drei Wochen vor der Veranstaltung möglich.

Programmänderungen vorbehalten

24. Februar • Kino Portstrasse

Dienstagskino mit Dokumentation über Mobilität

Oberursel. In der Portstrasse Jugend & Kultur, Hohemarkstraße 18, läuft im Dienstagskino am 24. Februar in Kooperation mit dem ADFC eine 90-minütige Dokumentation über Wege, wie sich die Mobilität in Städten grundlegend verändern könnte. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr.

Das Kino der Portstrasse ist ein Nischenkino; dort werden auch Filme gezeigt, die in großen, kommerziellen Kinos keine Bühne finden. Ob Aktuelles, Klassiker oder Dokumentationen – für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei. Das Publikum kommt immer wieder gern, nicht nur wegen der fein ausgewählten Filme, sondern auch wegen der gemütlichen Atmosphäre und des Ambientes. Das Kinoticket kostet 4 Euro bei freier Sitzplatzwahl.

Hinweis: Als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die Portstrasse Jugend & Kultur dem Wettbewerbsverbot – Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171 636930 erfragt werden.

Bis 1. März

Anmeldung zur Sportlerehrung für das Jahr 2025

Oberursel. Am Freitag, 13. März, veranstaltet der Sportausschuss des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel e.V. (KSfO) in Kooperation mit der Stadt Oberursel die traditionelle Sportlerehrung für das Jahr 2025. Beginn ist um 18 Uhr in der Stadthalle. Anmeldungen sind bis Sonntag, 1. März, möglich.

Ehrung erfahren Sportler, die im vergangenen Jahr besondere sportliche Leistungen erzielt haben. Erwachsene werden für die Plätze 1 bis 3 bei einer Hessischen Meisterschaft und höherrangigen Meisterschaften ausgezeichnet, Kinder und Jugendliche für folgende Erfolge: Platz 1 bei einer Gaumeisterschaft und Kreismeisterschaft, Plätze 1 und 2 bei einer Bezirksmeisterschaft, Plätze 1 bis 3 bei einer Hessischen Meisterschaft und Deutschen Meisterschaft. Gewürdigt wird die jeweils höchste Leistung.

Ebenso werden Oberurseler Sportler geehrt, die in Sportvereinen außerhalb Oberursels Hessische oder höherrangige Meisterschaften errungen haben, sowie Personen, die sich durch vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeiten für die Förderung des Oberurseler Sports besondere Verdienste erworben haben. In diesem Fall muss das langjährige ehrenamtliche Engagement, das ununterbrochen über 25, 40 und 50 Jahre ausgeübt wurde, nachgewiesen werden.

Die Anmeldung zu allen Ehrungen obliegt den Sportlern oder den jeweiligen Sportvereinen. Nach Anmeldeschluss eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden. Im Rahmen der geltenden Datenschutzgrundverordnung wird davon ausgegangen, dass alle gemeldeten Sportler einer Auszeichnung und Veröffentlichung in der Presse und auf den Homepages der Stadt Oberursel und des KSfO zugestimmt haben.

Weitere Informationen und Auskünfte gibt es online auf www.ksfo.de, telefonisch unter 06171 502-464 bei Beate Steinfort-Krailing oder per E-Mail an kultur@oberursel.de.

Ausgabe 3 erscheint am 20.3.26
Anzeigenschluss:
3.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
4.3.26 • 7 h

Ausgabe 4 erscheint am 24.4.26
Anzeigenschluss:
7.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
8.4.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

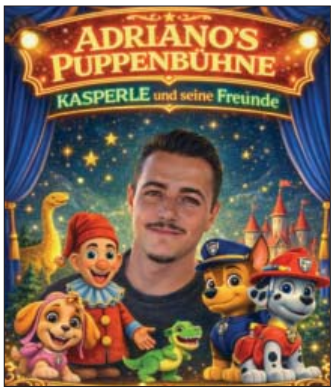
1. März • Kath. Gemeindezentrum Burgholzhausen

Adriano's Puppenbühne verzaubert Jung und Alt

Friedrichsdorf. Am Sonntag, 1. März, um 14 oder 16 Uhr können Familien einen schönen Nachmittag erleben, wenn Adriano's Puppenbühne ein Live-Theatererlebnis auf die Bühne des katholischen Gemeindezentrums in Burgholzhausen, Ober-Erlenbacher Straße 4, zaubert.

In diesem spannenden und lustigen Puppentheater erleben die Zuschauer*innen ein aufregendes Abenteuer mit dem netten Kasperle. Eigentlich ist alles perfekt: Die Prinzessin feiert Geburtstag und Kasperle ist voller Vorfreude. Doch plötzlich taucht der böse Zauberer auf. Beim Herumalbern mit seinem Zauberstab passiert ein großes Missgeschick – aus Versehen zaubert er einen Dinosaurier herbei! Vor Schreck ergreift der Zauberer die Flucht, denn er hat riesige Angst. Der Dinosaurier rennt ihm hinterher, doch schon bald stellt sich heraus: Der Dino ist ganz lieb und dachte nur, der alte Zauberer wolle mit ihm Fangen spielen. Doch wenig später begeht der Zauberer eine wirklich schlimme Tat. Da ruft Kasperle all seine Freunde zusammen, und die mutige Paw Patrol eilt zur Hilfe. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach dem Zauberer und müssen dabei viele Hindernisse überwinden.

Am Ende kommt es zu einem großen, spannenden Kampf zwischen Gut und Böse – mit Mut, Freundschaft und ganz viel Spaß. Ein fröhliches Puppentheater voller Spannung, Humor und einer wichtigen Botschaft: Zusammenhalt und Freundschaft sind stärker als jede Zauberei. Der Eintritt kostet 10 Euro.



Adriano's Puppenbühne verspricht ein spannendes Theatererlebnis für die ganze Familie

Künstlerin Marie-Luise Rieger vor einem ihrer Kunstwerke

Ab 11. März • Naspa Bad Homburg

Marie-Luise Rieger: „arte ventura – modern art projects"

Bad Homburg. Ab Mittwoch, 11. März, präsentiert die Künstlerin Marie-Luise Rieger im Finanz-Center der Nassauischen Sparkasse (Naspa) Bad Homburg, Louisenstraße 53-57, ihre Ausstellung „arte ventura – modern art projects".

Der Ausstellungstitel symbolisiert die Experimentierfreude der Künstlerin sowie ihre Neugier auf der Suche nach unverbrauchten Ausdrucksmöglichkeiten. Die traditionelle Technik bildet den Ausgangspunkt für eine Malerei, in der Farbe und Form ein ausdrucksstarkes Eigenleben entwickeln.

„Meine Bilder entstehen durch eine Vision und den Mut, mich von der Intuition leiten zu lassen", sagt Rieger über ihre Malkunst. In ihrer unverwechselbaren Bildsprache zeigt sie alltägliche Wirklichkeiten als Ausschnitt aus einer umfassenderen Wirklichkeit und lässt dem Betrachter Spielraum für eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Eindrücke. Die Bilder der Serie „Personen" zeigen Gruppen schemenhafter Figuren, die in einer geheimnisvollen, fast feierlichen Atmosphäre miteinander verbunden scheinen. Die Körper sind in abstrahierter Form dargestellt – lang gezogen, ohne erkennbare Gesichter, nur angedeutet durch dunkle oder helle Silhouetten.

Ab 11. März ist die Ausstellung montags bis freitags während der Öffnungszeiten zu besichtigen. Nähere Informationen zur Künstlerin gibt es online auf facebook.com/ml.rieger.12 und instagram.com/_arteventura_ oder per E-Mail an arteventura1@googlemail.com.

Anzeige

Tradition trifft Moderne: Destillate von den Besten

Nistertal. Ausgezeichnet als eine der Top-Destillerien Deutschlands – „Best Whisky Distillery national 2025" (Der Whisky Botschafter) und viermal in Folge „Beste Destillerie Deutschlands" (Frankfurt Int. Trophy 2022-2025) – bietet die Birkenhof-Brennerei im nördlichen Rheinland-Pfalz faszinierende Einblicke in eine echte Working Distillery.

Umgeben von Wiesen und Getreidefeldern genießen Besucher den Blick über das Nistertal und verkosten goldprämierte Brände mit Charakter. Seit 1848 und acht Generationen steht Familie Klöckner für Regionalität, Handwerkskunst und Leidenschaft. Das Herzstück der Brennerei ist das Besucherforum und die 1.400-Liter-Destille, in der die preisgekrönten Fading-Hill-Whiskys entstehen. Die mehrfach ausgezeichnete Brennerei verbindet Tradition und High-Tech, bietet Führungen mit Verkostungen und macht Besuchern das Handwerk des Destillierens authentisch erlebbar.

Wer mehr darüber erfahren möchte, findet alles Wissenswerte sowie Kontaktmöglichkeiten auf der Website www.birkenhof-brennerei.de.

Destillateurmeister Jonas Klöckner und Peter Klöckner im Warehouse der Birkenhof-Brennerei (© Johannes Willwacher)

6. März • Hochtaunusschule/Feldbergschule

14. Oberursel Ausbildungstour bietet Berufsorientierung aus erster Hand

Oberursel. Am Freitag, 6. März, geht die Oberursel Ausbildungstour in die 14. Runde. Zwischen 11 und 16 Uhr können Schüler*innen, Studierende und deren Eltern an der Hochtaunusschule und der Feldbergschule (Außenstelle) Informationen zu beruflichen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten erhalten.

Erneut dreht sich in Oberursel alles um Ausbildungswege: von Praktika über klassische Ausbildungsplätze bis hin zu dualen Studiengängen, die in und rund um die Stadt angeboten werden. Rund 70 Unternehmen sowie Organisationen aus Oberursel und der Region stellen dabei sich und insgesamt über 300 Berufsbilder vor.

„Wir wollen Jugendlichen die unterschiedlichen Möglichkeiten einer soliden und zukunftsorientierten Ausbildung in Oberursel und der Region aufzeigen und die damit verbundenen Chancen für ihre berufliche Karriere verdeutlichen. Die Messe bietet die Möglichkeit, direkt in den Kontakt mit Ausbildungsbetrieben zu kommen, Fragen zu stellen und sich einem möglichen Arbeitgeber zu präsentieren. Ich danke allen beteiligten Unternehmen und Institutionen, die durch ihre Präsenz ansprechbar sind und auf der Messe gleichzeitig für den Wirtschaftsstandort Oberursel werben“, sagt Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge. Am Standort Hochtaunusschule, Bleibiskopfstraße 1, stellen rund 35 Unternehmen und Organisationen aus der Region ihre Einstiegs- und Karrierechancen in vorwiegend technischen und sozialen Berufen vor. Das Handwerk ist mit der Kreishandwerkerschaft und den Innungen des Main- und Hochtaunus vertreten. Zusätzlich findet die Ausbildungstour in der Außenstelle der Feldbergschule, Karl-Hermann-Flach-Straße 52, statt. Unter dem Motto „Ausbildung – Studium – Zukunft“ präsentieren auch dort 35 Unternehmen und Organisationen aus der Region ihre Einstiegs- und Karrierechancen in vorwiegend kaufmännischen und serviceorientierten Bereichen. Partner des Projekts sind die Agentur für Arbeit Bad Homburg, die IHK Frankfurt sowie die beiden berufsbildenden Schulen des Kreises, Hochtaunusschule und Feldbergschule. Die Veranstaltung wird im Rahmen der OloV-Strategie (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule–Beruf) des Landes Hessen gefördert.

Der Eintritt ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es online auf www.oberurselimdialog.de/ausbildungstour/2026.

Energiewende voranbringen –
in einem inspirierenden Team!
Reinhausen – where Power meets Passion.
Bei der Reinhausen Gruppe sind von Beginn an Dein Erfindergeist und Teamspirit gefragt.
Bei MESSKO am Standort Oberursel entwickeln wir innovative Produkte und Lösungen rund um den Transformator, die eine zuverlässige und nachhaltige Stromversorgung ermöglichen.
Neugierig? Dann komm in unser Team und gestalte mit uns die Energiewelt von morgen in Deiner Ausbildung zum/zur
→ Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
→ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
→ Industriemechaniker (m/w/d)
→ Mechatroniker (m/w/d)
Interessiert?
Jetzt bewerben!
reinhausen.com/messkojobs
MR

HEIN + GERNHARD
Nimm deine Zukunft selbst in die Hand
Handwerk trifft auf komplexe Technik.
Rette Leben, schicke Satelliten ins All oder halte Lager großer Online-Händler in Gang. Das alles ist möglich mit Maschinen und Bauteilen, die von uns hergestellt werden.
Werde Teil des Teams und absolviere die Ausbildung zum Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d). Wir freuen uns auf deine Bewerbung.
Hein + Gernhard GmbH
hein-gernhard.com/karriere

WERDE ZUM #Hotel Helden
Dorint
Hotel Frankfurt · Oberursel
FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE
im Dorint · Hotel · Frankfurt/Oberursel
Freue dich auf coole Benefits, wie zum Beispiel Übernahmegarantie, Azubi-Events (wie Ausflüge oder Gala-Abende), Mitarbeiterrabatte für dich, deine Familie + Freunde
Kontakt: christina.bach@dorint.com
Tel.: +49 6171 2769-945

Der Hochtaunuskreis als Arbeitgeber und Ausbilder bietet dir nicht nur abwechslungsreiche, sichere und angenehme Arbeitsbedingungen mit einer guten Work-Life-Balance, sondern auch eine hervorragende Ausbildung, von der du dein ganzes Leben lang profitieren wirst.

Wir bieten folgende duale Studiengänge und Ausbildungen an:

Bachelor of Arts – Public Administration – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)

Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)

Bachelor of Arts – Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (m/w/d)

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Verwaltungswirt – Beamter des mittleren Dienstes (m/w/d)

Um dich für die Ausbildung beim Hochtaunuskreis zu bewerben, sende uns bitte ein Bewerbungsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und eine Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse per Mail an: **bewerbung@hochtaunuskreis.de** oder nutze die Online-Bewerbung auf unserer Homepage: **www.hochtaunuskreis.de**

Wir geben dir umgehend Nachricht, wie es mit deiner Bewerbung weitergeht.
Falls du vorher noch Fragen hast, wende dich bitte an Herr Marc-Oliver Lauer (Marc-Oliver-Lauer@Hochtaunuskreis.de oder Telefon 06172 999-1120). Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Als professioneller, leistungsstarker Spezialist für die Produktion jeglicher Drucksachen bietet Ihnen die Offsetdruckerei E. Sauerland ein umfangreiches Portfolio an Dienstleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin

Buchbinder/ Medien-technologe (m/w/d)

Druckweiterverarbeitung in Vollzeit mit dem Schwerpunkt Falzen, Schneiden und Sammelheften

Wir bieten:
- eine faire leistungsgerechte Entlohnung
- Überstundenausgleich
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten
- umfassende Einarbeitung
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientiertem und wachsendem Unternehmen
- sehr gutes Arbeitsklima

Ihre Aufgaben:
- Selbstständiges Einrichten und Bedienen von unserem modernen Maschinenpark aus Falz-, Schneid- und Heftmaschinen (MBO, Polar, Wohlenberg, Baumann)
- Qualitätskontrolle während der gesamten Produktion
- Pflege und Wartung der Maschinen und Anlagen

Ihre Qualifikation:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriebuchbinder (m/w/d) von Vorteil
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Schneid-, Falz- oder Sammelheftanlagen
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, letzte Zeugnisse etc.) per E-Mail an bewerbung@druckerei-sauerland.de.

DRUCKEREI E.SAUERLAND

OFFSETDRUCKEREI E. SAUERLAND GMBH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-0
info@druckerei-sauerland.de
www.druckerei-sauerland.de

Termine

25. Februar • Forum Friedrichsdorf

Lars Reichow unterwegs im „Boomerland“

Friedrichsdorf. Am Mittwoch, 25. Februar, um 20 Uhr kommt der Musikkabarettist Lars Reichow ins Forum Friedrichsdorf, um sein Programm „Boomerland“ zu präsentieren.

Boomer – das sind Millionen von Menschen, die um 1960 geboren wurden. Sie leben unbeschwert, lachen gern, gehen oft ins Kabarett, sind zukunftszugewandt und genießen verantwortungsvoll ihr nicht enden wollendes Leben. Reichow, selbst Muster-Boomer, zeigt mit dem Finger auf die größte und mächtigste Gruppe unserer Gesellschaft. Dabei trifft bunter Wortwitz auf schwarzen Konzertflügel, Wohlstand auf Dekadenz, Ungeduld und Starrsinn auf Unsterblichkeit.

Wofür andere keine Worte mehr haben, lässt der Musikkabarettist Melodien sprechen. Auf Samtpfoten führt er sein Publikum in den Optimismus, träumt er von einem Deutschland aus glücklichen Menschen, in pünktlichen Zügen mit einem starken WLAN. Auf einer musikalisch-rhetorischen Achterbahnfahrt, gefühlvoll im Ton, hart in der Sache, summt Reichow dem Ende des fossilen Zeitalters entgegen.

Karten für 25 (ermäßigt 22) Euro gibt es im Vorverkauf online per Weiterleitung über www.friedrichsdorf.de sowie für 28 (ermäßigt 25) Euro an der Abendkasse.

Lars Reichow entführt sein Publikum ins „Boomerland“ (© Ken Adolph, Slaeter Werbeagentur GmbH)

Bis 14. März

„Jugend malt“ sucht kreative Werke zu Hessens 80. Geburtstag

Region. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie die Kinder-Akademie Fulda suchen wieder junge Maltalente: Beim Wettbewerb „Jugend malt“ können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren mitmachen. Das Thema lautet „80 Jahre Hessen“. Einsendeschluss ist Samstag, 14. März.

„Unser Bundesland feiert im kommenden Jahr seinen 80. Geburtstag. Für die nächste Ausgabe von ‚Jugend malt‘ möchten wir deshalb von den Kindern und Jugendlichen auf kreative Weise erfahren, wie sie Hessen erleben, was für sie hessisch ist oder was fehlt, damit es hier noch schöner wird“, sagt Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels. „Zu diesem bedeutsamen Geburtstag feiern wir auch unsere Demokratie – Zusammenhalt, Gerechtigkeit, Frieden und Freundschaft in Hessen können Inspiration für tolle Motive sein. Ich freue mich auf bunte und fantasievolle Bilder und wünsche allen, die mitmachen, viel Spaß beim Malen und Zeichnen.“

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder finden diesmal auf dem Hessentag in Fulda statt. Im Anschluss werden sie der Öffentlichkeit präsentiert. Weitere Informationen zur Teilnahme gibt es online auf hessenlink.de/jugendmalt.

Anzeige

28. Februar • Industriepark Höchst

Tag der offenen Tür bei Provadis

Frankfurt. Zum ersten Mal findet der Tag der offenen Tür bei Provadis im Winter statt. Am Samstag, 28. Februar, öffnet das Ausbildungsunternehmen gemeinsam mit der Provadis Hochschule von 10 bis 14 Uhr seine Türen am Industriepark Höchst in Frankfurt.

Eingeladen sind sowohl junge Menschen, die nach der Schule noch Orientierung suchen, als auch diejenigen, die bereits konkrete Vorstellungen von ihrem beruflichen Weg haben und sich gezielt über eine bestimmte Ausbildung oder ein Studium informieren möchten.

Vor Ort haben Besucher*innen die Gelegenheit, 40 Ausbildungsberufe sowie 10 duale und berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge live zu erleben. In der modernen Bildungseinrichtung für naturwissenschaftliche, technische, kaufmännische und informationstechnische Berufe ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, sich praxisnah über Ausbildungsinhalte, Studienmodelle und Karrierechancen zu informieren.

Zum Programm gehören unter anderem persönliche Gespräche mit Ausbilder*innen sowie Auszubildenden, eine Studienorientierung und der Austausch mit Professor*innen. Auch kann ein Schnupper-Eignungstest absolviert oder an einer Rundfahrt durch den Industriepark Höchst teilgenommen werden.

Aktualisierte Direktvermarkter-Broschüre ab sofort erhältlich

Region. Pünktlich zum Jahresbeginn hat das Amt für den ländlichen Raum beim Hochtaunuskreis die Broschüre der Direktvermarkter „Region erleben – Gutes vom Land“ aktualisiert und neu aufgelegt. Sie stellt die rund 220 Direktvermarkter aus den Kreisen Hochtaunus, Main-Taunus und Offenbach sowie den Städten Frankfurt und Offenbach vor.

Nicht nur Hofläden sind in der Region zu finden, viele Betriebe unterhalten auch Hofcafés und Straußwirtschaften. Ob Kartoffeln aus dem Boden der Rhein-Main-Region oder Honig vom Imker im Nachbarort: Die Broschüre hilft dabei, die richtigen regionalen und saisonalen Produkte für jeden Geschmack zu finden. In dem 90 Seiten starken Heft sind zudem die Wochenmärkte in der Region aufgeführt.

Des Weiteren erhalten Interessierte eine Übersicht über jene Betriebe, die sich für die Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“ engagieren. Kinder aus Schulen und Kindergärten sind dort stets willkommen, um zu lernen, was in der Region wächst und produziert wird – und wie es den Weg auf den Teller findet.

Zusätzlich zu den Kontaktdaten bietet dieser Abschnitt der Broschüre auch Einblicke in das jeweilige Programmangebot – von Hofführungen über Schaukeltern und Eisherstellung bis hin zu Projekttagen und ganzen Projektwochen für Kindergärten und Schulen. Dabei sind viele Angebote nicht auf Kinder und Jugendliche beschränkt, sondern können auch von Erwachsenen angefragt werden.

Das Heft steht ab sofort online auf www.landpartie.de zum Download bereit und kann in gedruckter Form beim Amt für den ländlichen Raum kostenfrei per E-Mail an alr@hochtaunuskreis.de sowie telefonisch unter 06172 999 -6162, -6120 oder -6124 angefordert werden.

Leon schreibt Tieger und Pia zählt noch mit den Fingern

Wenn das Lesen, Schreiben oder Rechnen schwerfällt, wird die Schule schnell zur Quälerei!

Betroffene Kinder sind frustriert und stellen ihr schulisches Lernen in Frage. Die Belastung für alle Beteiligten ist oft sehr groß und obwohl sich Kinder wie Leon und Pia sehr anstrengen, wird häufig vor allem ein Mangel an Konzentration vermutet. Dabei verfügen sie nicht über die erforderliche Sicherheit der Automatisierung in den Grundlagen.

Diese Art Lernprobleme sind ernstzunehmende Schwierigkeiten in der schulischen und persönlichen Entwicklung eines Kindes, denn Lesen, Schreiben und Rechnen brauchen die Kinder in fast jedem Fach.

Das PFI Michael Friesl berät Eltern und fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen hat. Wir bieten individuelle persönliche Förderung vor Ort und online in Deutsch, Englisch oder Rechnen an. Informationen über eine kostenlose Erstberatung und einen Test der Leistung Ihres Kindes erhalten Sie von Michael Friesl, rufen Sie uns an.

PFI Pädagogisches Förderinstitut Michael Friesl,
Saarstraße 51,
61169 Friedberg
Tel. 0 60 31 / 6 85 38 65
www.friesl.net

Anzeige

Inhaberwechsel bei der me. Torsten Vida GmbH

Der neue Inhaber Nico Jilg (r.) mit seinem Vorgänger Torsten Vida

Rosbach. Seit ihrer Gründung im Jahr 1981 hat die me. Torsten Vida GmbH mit Sitz in Rosbach stets unter Führung von Familie Vida gestanden – erst von Firmengründer Ladislaus, ab 2005 dann von Sohn Torsten. Nun hat dieser sich nach über 20 erfolgreichen Jahren aus dem Geschäft zurückgezogen und den Meisterbetrieb in neue Hände übergeben.

Der „Neue", der ab sofort die Geschicke des Unternehmens leitet, heißt Nico Jilg und ist seines Zeichens ebenfalls Meister für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

Für die Kunden ändert sich dabei nichts. Der Name der Firma bleibt bestehen, und auch das eingespielte Handwerks- und Büroteam wird komplett übernommen. Somit bleibt die me. Torsten Vida GmbH Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Badsanierung, Heizung und Solar. Bestehende Aufträge werden selbstverständlich wie vereinbart fortgeführt.

„Ich möchte diese großartige Firma nicht nur bewahren, sondern auch mit neuen Ideen weiterentwickeln", erklärt Nico Jilg. Dabei setzt er auf dieselben hohen Qualitätsstandards wie sein Vorgänger: Kompetenz, Kundenfreundlichkeit und Zuverlässigkeit.

Unverändert bleiben übrigens auch die Kontaktdaten: Das Team der me. Torsten Vida GmbH ist weiterhin telefonisch unter 06003 7677 und per E-Mail an info@bad-heizung-vida.de erreichbar.

Mehr über das Unternehmen und seine Leistungen findet sich auf www.bad-heizung-vida.de.

Neue Dusche in 2 Tagen!
Mitarbeiter gesucht
Nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung
Vorher
Nachher
- Fugenlos
- Schnell
- Sauber
Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Telefon (06003) 7677
Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!
me. Torsten Vida GmbH
Dieselstraße 22 I 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de I www.duschking.de
duschking
Torsten Vida
Heizung & Bäder

Wir beleben Ihr Geschäft
Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Bettina Hennig
Mobil 0160 7732706
hennig@verlag-stadtjournal.de

Bis 15. September

Jetzt für den Klimaschutzpreis 2026 bewerben

Hochtaunuskreis. Jede*r Einzelne kann zum Klimaschutz beitragen und damit der Umwelt Gutes tun. Um dieses Engagement von Bürger*innen, Vereinen und Institutionen zu fördern, hat der Hochtaunuskreis 2022 den Klimaschutzpreis ins Leben gerufen. Für den diesjährigen Preis können ab sofort bis Dienstag, 15. September, Bewerbungen eingereicht werden.

Ausgezeichnet werden können Aktivitäten, Leistungen und Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, selbst aktiv zum Klimaschutz beitragen oder für das Thema Klimaschutz sensibilisieren. Wer sich bewerben möchte, sollte sein Projekt auf maximal vier DIN-A4-Seiten beschreiben und begründen, warum es für den Klimaschutzpreis besonders geeignet ist. Dem Text können optional Fotos oder Skizzen zur Veranschaulichung beigefügt werden; auch Videoeinsendungen werden gern angenommen.

Eigenbewerbungen sind ebenso möglich wie Vorschläge Dritter. Die Bewerbungen können per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch (Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss, Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg) übersendet werden.

Wichtig ist, Eigeninitiative zu zeigen und gemeinsam aktiv zu werden. Projekttage zum Thema Klimaschutz in Schulen, Kitas oder Vereinen sind ebenso relevant wie Ideen zu Zukunftsthemen wie klimaschonende Beleuchtung, energetische Sanierung oder der Erhalt und Aufbau von Grün- und Erholungszonen.

Die Auszeichnung kann an jede natürliche oder juristische Person, Personenvereinigung, Gruppe, Arbeitsgemeinschaft, Institution oder sonstige Personenmehrheit verliehen werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass sich deren Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz im Hochtaunuskreis befindet und dass das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität zwischen dem 1. Juni 2025 und dem 30. Mai 2026 stattgefunden hat.

Der erste Platz ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro dotiert, der zweite Platz mit 2.000 Euro und der dritte mit 1.000 Euro. Eine fachkundige Jury aus politischen und fachlichen Vertreter*innen bewertet die Beiträge und kürt die drei Sieger*innen. Die Preise werden Ende des Jahres im Rahmen einer kleinen Feier verliehen, bei der die Preisträger*innen ihre Projekte noch einmal selbst vorstellen.

Weitere Informationen, auch zu den bisherigen Preisträger*innen, gibt es online auf www.hochtaunuskreis.de.

Im vergangenen Jahr wurden die IG Nachhaltigkeit der Sozialen Stadt Steinbach, eine Kooperation zwischen der Initiative Herzenswald Schmitten und der Accadis Bildungseinrichtung sowie der Verein Schulacker Wehrheim mit dem Klimaschutzpreis des Hochtaunuskreises ausgezeichnet (Foto: Hochtaunuskreis)

28. Februar • Portstrasse Jugend & Kultur

Orscheler Kultband Naked Facts feiert ihr Revival

Oberursel. Nach 35 Jahren feiert die Orscheler Kultband Naked Facts am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr in der Portstrasse Jugend & Kultur, Hohemarkstraße 18, ihr Revival. Einlass ist ab 19 Uhr.

An ihrem Geburtsort finden sich die fünf Twens wieder zusammen: drei Mitglieder der ehemaligen Schülerband Starrider – Boris Siebeneicher (Gitarre), Dirk Platen (Drums) und Volker Peil (Keyboard) –, ein weiterer Orscheler, Matthias Keller (Bass), und ein Frontmann aus Limburg, Boris Pillmann (Vocals). Naked Facts performt ausschließlich eigene englischsprachige Songs. Dabei geht es grundsätzlich rockig zu, aber auch Pop und Folk wird geliefert – und manchmal alles wild gemixt.

Vorgruppe ist die Band Watson aus Orschel und Umgebung. Karten zum Preis von 12 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

Anzeige

21. + 22. März • Musterhausausstellung Bad Vilbel

„Baufrühling 2026“: Inspiration, Beratung und attraktive Fördermöglichkeiten rund ums Eigenheim

Bad Vilbel. Mit dem Start in den Frühling rückt für viele Menschen der Traum vom eigenen Haus wieder in greifbare Nähe. Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. März, lädt die Musterhausausstellung in Bad Vilbel, Ludwig-Erhard-Straße 70, jeweils von 11 bis 18 Uhr zum „Baufrühling 2026“ ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Foto: Achim Dathe für Ausstellung Eigenheim und Garten

Die Ausstellung Eigenheim und Garten in Bad Vilbel freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum diesjährigen Baufrühling

Besucherinnen und Besucher erwartet ein umfassender Einblick in moderne Architektur- und Wohnkonzepte. Rund 65 Musterhäuser namhafter Hersteller präsentieren eine große Bandbreite an Baustilen, Grundrissen und Ausstattungsvarianten – von energieeffizienten Passivhäusern über stilvolle Stadtvillen bis hin zu charmanten Holzhäusern und komfortablen Bungalows.

Fachkundige Beratung auf Augenhöhe

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die individuelle Beratung. Qualifizierte Architektinnen und Architekten, erfahrene Bauprofis sowie IHK-zertifizierte Fachberater für Fertigbau informieren umfassend über Bauweise, Planung und Umsetzung. Bauinteressierte erhalten konkrete Hilfestellung bei der Auswahl des passenden Haustyps und der optimalen Gestaltung ihres zukünftigen Zuhauses.

Auch das Thema Finanzierung spielt eine zentrale Rolle. Expertinnen und Experten erläutern aktuelle Förderprogramme, zinsgünstige Darlehen sowie Angebote der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Ziel ist es, individuelle Finanzierungskonzepte zu entwickeln, die langfristig tragfähig sind.

„Der Baufrühling ist vor allem eine besondere Gelegenheit für den persönlichen Austausch“, erklärt Alke Telker, Pressesprecherin der Ausstellungsgesellschaft Eigenheim und Garten. „Wer bauen möchte, kann hier seinen möglichen Traumhausbegleiter direkt kennenlernen, Fragen stellen und Vertrauen aufbauen. Diese unmittelbare Begegnung mit Architekten, Fachberatern und Hausanbietern ist durch nichts zu ersetzen – sie schafft die Grundlage für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf dem Weg ins eigene Zuhause.“

Positive Rahmenbedingungen für Bauinteressierte

Stabile Kreditzinsen und überarbeitete Förderprogramme schaffen derzeit attraktive Voraussetzungen für Bauvorhaben. Vor Ort erhalten Besucherinnen und Besucher eine fundierte Einschätzung, welche Förderoptionen in ihrer individuellen Situation infrage kommen und wie sich diese optimal kombinieren lassen.

Erlebnis für die ganze Familie

Neben fachlicher Information und konkreter Planung bietet der Baufrühling auch Inspiration und stellt ein angenehmes Ausflugsziel für die ganze Familie dar. Die hochwertig ausgestatteten Musterhäuser vermitteln ein authentisches Wohngefühl und zeigen, wie modernes, energieeffizientes Bauen heute aussehen kann. Eigene kleine Aktionen der Aussteller in den Musterhäusern runden das Veranstaltungswochenende ab.

Weitere Informationen finden Interessierte online auf www.musterhaus-online.de.

6. März • Musisch bildnerische Werkstatt

„Faszination Orgel – Einblick in die Welt der Pfeifen“

Bernhardt Brand-Hofmeister hat Spaß daran, sein fundiertes Wissen über Orgeln an Interessierte weiterzugeben

Friedrichsdorf. Im Rahmen seines Vortrags „Faszination Orgel“ gibt der Kirchenmusiker Bernhardt Brand-Hofmeister am Freitag, 6. März, von 19 bis 21 Uhr spannende Einblicke in den Aufbau und die Geschichte dieser majestätischen Instrumente. Die Veranstaltung findet in der Musisch-bildnerischen Werkstatt (MbW) in Friedrichsdorf statt.

Brand-Hofmeister ist seit 2011 hauptamtlicher Kirchenmusiker der Evangelischen Johanneskirche in Darmstadt. Neben seiner Konzerttätigkeit sind bereits mehrere Beiträge im Rundfunk und Fernsehen sowie CD-Einspielungen entstanden. Außerdem entwirft er Intonations- sowie Midi-Konzepte und berät im Orgelbau. In seinem Vortrag spannt er einen Bogen von den Ursprüngen des Orgelbaus bis hin zur Orgelbaukunst im Historismus und der Neuzeit. Zudem geht er darauf ein, wie die gewaltigen Klänge entstehen und welche Rolle Register, Schalter, Knöpfe, Koppeln sowie Manuale spielen.

Die informative Veranstaltung mit eindrucksvollen Klangbeispielen und einer anschaulichen Beamer-Präsentation richtet sich an Musikliebhaber*innen und Neugierige jedes Alters. Die Teilnahmegebühr beträgt regulär 39 Euro; MbW-Mitglieder zahlen 35 Euro. Anmeldungen sind online über www.mbw-ev.de möglich.

Anzeige

Endlich Zeit für Englisch! Die besonderen Sprachkurse für Senioren starten wieder – auch zum Auffrischen

Wetterau/Main-Kinzig/Gießen. Englisch bei ELKA zu lernen, bedeutet für Senioren, mit Humor, Spaß und direktem Sprachtraining geistig fit zu bleiben. Nach dem Grundsatz „You are not alone“ erlernt man mit neuen Leuten gleichzeitig eine fremde Sprache oder frischt verschüttete Kenntnisse auf.

Kleine Gruppen, wenig Grammatik, viel sprechen und ein besonderes Lehrmaterial, das genau auf die Lernbedürfnisse älterer Erwachsener zugeschnitten ist, stehen bei ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) im Vordergrund. Ab März beginnen die besonderen Sprachkurse für aktive Menschen ab 50 Jahren wieder. Der Unterricht findet immer persönlich vor Ort oder von zu Hause aus per Videokonferenz online statt. Für Onlineunterricht wird gern bei der Einrichtung geholfen und laufend technische Unterstützung geboten.

Vielseitige Übungen und direktes Sprachtraining von Dialogen, die jeder Teilnehmer auch gut daheim üben kann, machen das Lernen leicht. Erfahrene Dozenten, die überwiegend selbst der Generation 50+ angehören, leiten die speziellen Kurse. Mit Geduld und Humor motivieren sie die Lernenden ab der ersten Stunde in kleinen Gruppen zum freien Sprechen. Mit Erfolg Englisch, Spanisch oder Französisch lernen, heißt bei ELKA: Weniger ist mehr! Darum erweitern die Lernenden ihr Wissen von Woche zu Woche um wenige, dafür gezielt ausgesuchte Wörter und Redewendungen. Die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer: Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe aus dem Alltag verstehen, in Gesellschaft aktiv sein, geistig am Ball bleiben und dabei neue Leute kennenlernen.

Im März starten wieder neue Kurse in Maintal, Hanau, Langenselbold 06181 9912432, Büdingen 06042 6790005, Friedberg 06031 6853867, Gießen 0641 20101322 und Bad Orb 06052 9269999.

Weitere Informationen auf: **www.friesl.eu**

BERND OTT
ENERGIE- UND HAUSTECHNIK
HEIZUNG | SANITÄR | LÜFTUNG
KLIMA | SOLAR | WÄRMEPUMPEN
WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
nähere Informationen unter www.ott-heizungstechnik.de
Bernd Ott GmbH · Victor-Slotosch-Straße 25
60388 Frankfurt · Telefon (06109) 3885

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

27. Februar • Forum Friedrichsdorf

A-cappella-Ensemble Anders ist „So kurz davor“

Friedrichsdorf. Am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr ist das A-cappella-Ensemble Anders mit seinem neuen Programm „So kurz davor“ zu Gast im Forum Friedrichsdorf.

Wer kennt sie nicht? Diese Momente, in denen einem der Puls bis zum Kopf steigt und das Herz rast. Den ersten Kuss wagen? Vom Zehn-Meter-Brett springen? Seinem Chef mal die Meinung sagen? Unbequeme Wahrheiten aussprechen? Kurz: Momente, in denen es ums Ganze geht. Mit ihrem neuen Programm besingen die fünf Musiker das Leben in all seinen Facetten auf ihre eigene poetische Weise: humoristisch, melancholisch, philosophisch fragend und selbstbewusst. Anders präsentieren eine fulminante A-cappella-Show mit unverkennbarem Popsound, authentischen Songs und einer Publikumsnähe, die ihresgleichen sucht. Der Titel „So kurz davor“ ist folgerichtig weniger als Selbstbeschreibung, denn vielmehr als Versprechung zu verstehen. Karten zum Preis von 22 (ermäßigt 20) Euro, gegebenenfalls zuzüglich Servicegebühren, gibt es online per Weiterleitung über www.friedrichsdorf.de.

BUCHTIPP

Roger Willemsen

„Liegen Sie bequem?“

...Vom Lesen und von Büchern

Roger Willemsen und die Bücher – das war eine mitreißende Liebe, übermütig und intensiv. Kaum einer redete heute so lustig, offen und zugleich tiefernst vom Lesen, wie er es tat, ganz gleich, ob er kritisierte oder schwärmte, huldigte oder durchleuchtete.

Klug wie kein Zweiter porträtiert Willemsen große Autorinnen und Autoren, erzählt von Märchen und analysiert das Obszöne in einem Essay von hoher Aktualität. Er stellt „10 Regeln für Leserinnen und Leser“ auf, gibt mehr als 70 ganz konkrete Buchempfehlungen und verspottet nach durchlebten Buchmessenächten den Literaturbetrieb. Sprühend von Witz und Geist unterzieht er die Literaturwissenschaft einer Fundamentalkritik und formuliert zum Thema „Literatur und Menschenrechte“ das Notwendige. „Liegen Sie bequem?“ zeigt den 2016 verstorbenen Willemsen in seinen Büchern. Es ist die Summe eines Leselebens und lebendige Bibliothek.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-10-397602-1
28 Euro
S. Fischer Verlage
www.fischerverlage.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Liegen Sie bequem?“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Willemsen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Franz Neidl

„Staunen vor dem Meeresplankton“

...Mikrolebewesen im Hafen von Formia (Italien)

Jeder Liter Meerwasser wimmelt vor verborgenem Leben. Unter dem Mikroskop entfaltet sich eine faszinierende Vielfalt von Formen, Farben und Bewegungen, die gleichermaßen wissenschaftlich verblüfft und ästhetisch berührt.
Franz Neidl fängt diese Mikrowelten des Meeresplanktons in spektakulären Aufnahmen ein und beantwortet Fragen wie: Warum wandern manche Planktonorganismen vertikal durch die Wasserschichten? Warum gibt es so viele Larven im Meer – im Gegensatz zu Seen und Flüssen? Warum müssen die Organismen klein sein, um nicht unterzugehen? Und wie kann eine einzelne Zelle ein „Auge“ besitzen – oder gar ein „Haus“ bauen?

Dazu gibt er praktische Tipps für alle, die selbst mikroskopieren und den Zauber des Unsichtbaren erleben möchten.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-98726-513-6
18 Euro • oekom Verlag
www.oekom.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Staunen vor dem Meeresplankton“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Plankton“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Ab 28. März • Versöhnungsgemeinde Oberursel

Neuer Einführungskurs in die Trauerbegleitung

Oberursel. Um Trauernden einen geschützten Raum für Austausch, Begleitung und Verarbeitung zu geben, startet der Caritasverband Taunus einen neuen Einführungskurs für alle, die sich ehrenamtlich in der Trauerbegleitung engagieren möchten.

Der Kurs richtet sich an geduldige und empathische Menschen, die sich für dieses anspruchsvolle Feld interessieren und erste Einblicke in die Grundlagen der Trauerarbeit gewinnen möchten. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie Trauernde sensibel unterstützen können, und erhalten einen Überblick über verschiedene Modelle, Methoden und Angebote der Trauerbegleitung.

Das Angebot findet an den Samstagen, 28. März, 18. April, 9. und 30. Mai sowie 6. Juni, jeweils von 9.30 bis 13.30 Uhr in der Versöhnungsgemeinde Oberursel, Weißkirchener Straße 62, statt und ist kostenlos. Für Anmeldungen und weitere Informationen steht Manuela Sauerbier, Koordination Trauerbegleitung beim Caritasverband Taunus, unter Telefon 06172 59760-166 oder per E-Mail an trauerbegleitung@caritas-taunus.de zur Verfügung.

www.caritas-taunus.de/trauerbegleitung

Zuhause gesucht

Agaporniden-Pärchen Hugo & Lola

Das Agaporniden-Pärchen Hugo und Lola wurde wegen Überforderung abgegeben und sucht nun ein schönes neues Zuhause.

Agaporniden sind hochsozial und brauchen wie der Beiname „Unzertrennliche" schon sagt, zwingend engen, lebenslangen Kontakt zu einem Artgenossen. Deshalb werden die beiden farbenfrohen Mini-Papageien nur gemeinsam vermittelt. Hugo und Lola sind aktiv, neugierig und bringen Leben in ihr Umfeld. Sie lieben Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Schaukeln und Schnabelpflege.

Für die beiden wird ein Zuhause mit artgerechter Haltung und ausreichend Platz gesucht – entweder ein geräumiges Gehege oder eine Voliere mit täglichem Freiflug. Da Agaporniden 15 Jahre und älter werden können, sollten ihre neuen Besitzer bereit sein, sich langfristig um die Bedürfnisse dieser anspruchsvollen Vögel zu kümmern. Erfahrung in der Vogelhaltung wäre wünschenswert, aber auch Anfragen von ambitionierten Anfängern sind willkommen.

Wer Hugo und Lola kennenlernen möchte, kann sich telefonisch im Tierheim Hochtaunus melden oder zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Kontakt
Tierheim Hochtaunus
Forsthausweg 15
61440 Oberursel
Telefon 06171 8880000
info@tierheim-hochtaunus.de
www.tierheim-hochtaunus.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank

Hugo
Alter: 3 Jahre
Rasse: Agapornide
männlich

Lola
Alter: 3 Jahre
Rasse: Agapornide
weiblich

Tierheim Hochtaunus
Konto: 301 957 181
BLZ: 501 900 00
oder IBAN: DE20 5019 0000
0301 9571 81

Biete

Fit für E-Mail und Internet, PC und Smartphone, ich komme zu Ihnen. Großraum Wetterau/Taunus, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. Alfred Wolf
Tel. 0176 34082627

Hundekorb mit Kissen in Grau; Kissen herausnehmbar; Größe: 60 x 40 cm; NUR Abholung; Preis: 20 EUR VHB; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Teppich zu verkaufen; Wellenmuster in Braun/Beige/Weiß; Größe: 100 x 160 cm; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Anime „Solty Rei Vol. 4 (Episode 13-16)"; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; WhatsApp oder ab 18.30 Uhr
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 3.3.2026 · Erscheinung 20.3.2026

stadtjournal Taunus-Ost

Wir machen Drucken einfach.

Druckservice

Hochwertigen Digitaldruck gefällig?

Flyer, Broschüren, Visitenkarten etc. – in Top-Qualität, genau nach Euren Vorstellungen.

Wir machen's möglich!

Web-to-Print

Keine Lust mehr auf komplizierte Bestellprozesse für Visitenkarten & Co.?

Mit uns geht's schnell und einfach – mit wenigen Klicks, wann immer Ihr wollt, wo immer Ihr wollt!

Mit integriertem Freigabe-Workflow.

Pick & Pack

Lagerung und Versand selbst managen?

Wir übernehmen das!

Lagerung, Verpackung, Versand – mit uns schnell und unkompliziert!

Und mit modernsten EDV-Systemen behalten wir stets den Überblick!

druckriegel

druckriegel GmbH

Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen

info@druckriegel.de

druckriegel.de

Folgt uns auf

14. März • Stadthalle Oberursel

Theater Liberi präsentiert „Die Schöne und das Biest – das Musical“

„Die Schöne und das Biest – das Musical“ kommt im März in die Oberurseler Stadthalle (© Theater Liberi, Nilz Böhme)

Oberursel. Am Samstag, 14. März, um 15 Uhr werden Groß und Klein in der Stadthalle in Oberursel in eine zauberhafte Welt voller Zauber und Poesie entführt: Das Theater Liberi inszeniert das französische Volksmärchen „Die Schöne und das Biest“ als modernes Musical für die ganze Familie. Gefühlvolle Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern.

Seit Jahrhunderten erzählen sich die Menschen das Märchen von der Schönen und dem Biest und der Kraft ihrer Liebe, die so stark ist, dass sie sogar einen Fluch brechen kann. Einen Fluch, der den Prinzen in ein furchteinflößendes Biest verwandelt hat. Als eines Tages ein armer Kaufmann eine Rose im Schlossgarten pflückt, fordert das Biest dafür einen hohen Preis. Fortan muss die jüngste Tochter Belle im verfluchten Schloss leben. Belles anfängliche Angst weicht jedoch schnell der Neugier, als sie feststellt, dass hinter der harten Schale des Biestes ein weicher Kern steckt. Doch Belle ist hin- und hergerissen, denn sie stellt sich viele Fragen: Was hat es mit dem geheimnisvollen Prinzen im Spiegel auf sich? Und warum gibt es diese verzauberten Wesen im Schloss? Belle begibt sich auf die Suche nach Antworten…

Die humorvolle Adaption des Liberi-Autors Helge Fedder entstaubt das altbekannte Märchen, ohne dabei die generationsübergreifende Botschaft zu verlieren: Es kommt auf die inneren Werte an. Die Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker untermalen die Geschichte mit eigens komponierten Titeln.

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist für Zuschauer*innen ab vier Jahren geeignet. Tickets kosten im Vorverkauf je nach Kategorie 25, 28 oder 31 Euro – Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2 Euro – und sind online über www.theater-liberi.de sowie bei ausgewählten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Die Schöne und das Biest – das Musical“ in Oberursel. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Schön“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 8. März. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 9. März, benachrichtigt.

Mehr als Bücher: Oberurseler Stadtbücherei begeistert mit neuen Ideen

Oberursel. Mit innovativen Veranstaltungsformaten, starker Leseförderung, digitalen Bildungsangeboten und hoher Besucherzufriedenheit blickt die Stadtbücherei Oberursel auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück – und setzt klare Impulse für die Zukunft.

Das vergangene Jahr war geprägt von baulichen Verbesserungen und einer deutlichen Erweiterung des Veranstaltungsangebots. „Die Stadtbücherei ist ein zentraler Ort für Bildung, Begegnung und kulturelle Teilhabe. Sie entwickelt sich kontinuierlich weiter und reagiert mit innovativen Angeboten auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger. Dieses Engagement stärkt nicht nur die Lesekultur, sondern auch den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt", unterstreicht Bürgermeisterin Antje Runge die Bedeutung der Stadtbücherei.

Ein wichtiger Schwerpunkt lag auf der Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Durch den Einbau neuer Fenster im Erdgeschoss und die vollständige Umstellung auf LED-Beleuchtung konnten sowohl der energetische Standard des Gebäudes als auch der Komfort für die Besucher deutlich verbessert werden. Ergänzend wurden neue, flexibel einsetzbare Möbel angeschafft, die eine moderne und vielseitige Nutzung der Räume ermöglichen.

Ihren Veranstaltungsbereich erweiterte die Bücherei durch neue Aktionen, beispielsweise mit der Reihe „Tüftelkids", die durch den Förderverein Freunde der Stadtbücherei Oberursel e.V. unterstützt wurde, oder der aufsuchenden Bibliotheksarbeit, bei der eine Kita zu verschiedenen Themen besucht und dort Angebote rund um Bücher und Kreativität gestaltet worden waren. Auch die langen Lernnächte für Schüler stießen auf sehr positive Resonanz. Insgesamt stieg die Zahl der Veranstaltungen von 119 auf 149 – ein deutliches Zeichen für die wachsende Rolle der Stadtbücherei als Lern-, Kultur- und Begegnungsort.

Im vergangenen Jahr konnte sie 103.439 Besuche verzeichnen und damit das hohe Niveau des Vorjahres halten. Die Zahl der Ausleihen sank leicht von rund 310.000 auf 306.395. Diese Entwicklung entspricht einem bundesweiten Trend in öffentlichen Bibliotheken, der allgemeine Veränderungen in der Mediennutzung widerspiegelt.

Ein wichtiger Anhaltspunkt zur Weiterentwicklung der Angebote war eine Sentobib-Umfrage, die von vielen der rund 600 Teilnehmern genutzt wurde, um ihre Wertschätzung auszudrücken oder Verbesserungsvorschläge zu äußern. Das Team der Stadtbücherei prüft diese Anregungen derzeit sorgfältig und setzt sie – soweit möglich – schrittweise um.

Ausblick auf 2026

Auch in diesem Jahr sind zahlreiche Weiterentwicklungen geplant. So soll der Makerroom eröffnet werden: Ausgestattet mit einem Laserplotter, mehreren 3D-Druckern und Digitalisierungstools für Schallplatten und VHS-Kassetten können Besucher dort eigene Projekte verwirklichen.

An die gelungenen Innovationen will das Team der Stadtbücherei anknüpfen: Zusätzlich zu den Kita-Besuchen ist im Rahmen der aufsuchenden Bibliotheksarbeit eine Kooperation mit der Erich-Kästner-Schule geplant, um das bibliothekarische Angebot direkt zu den jungen Menschen zu bringen. Auch die langen Lernnächte finden ab März erneut statt.

Die Bücherei Oberursel freut sich auch in diesem Jahr auf zahlreiche Besuche, Ausleihen und Veranstaltungen

Um das Angebot zu erweitern, ist außerdem die Ausleihe von Geräten wie E-Book-Readern, Spielekonsolen und Lernrobotern vorgesehen. Darüber hinaus plant die Stadtbücherei neue Veranstaltungsformate wie Silent-Reading-Partys oder Kreativtreffs und eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas und der Portstrasse Jugend & Kultur.

fokus O. engagiert sich für Berufsorientierung und Prävention

Oberursel. Im Rahmen der Präventionswoche an der Erich-Kästner-Schule hat sich fokus O. – Forum der Selbständigen Oberursel e.V. gemeinsam mit seinen Mitgliedern aktiv für Berufsorientierung und Präventionsarbeit eingesetzt.

Während sich das Angebot zur Berufsorientierung gezielt an die Schüler der neunten Klassen richtete, um ihnen praxisnahe Einblicke in die Vielfalt der regionalen Berufswelt zu ermöglichen, umfasste die Präventionswoche Angebote für mehrere Jahrgänge.

Der Verein hatte der Schule seine Unterstützung angeboten und seine Mitgliedsunternehmen eingeladen, einen Tag direkt an der Schule mitzuwirken. Den Unternehmen bot sich die Gelegenheit, ihren Arbeitsalltag vorzustellen, für ihre Berufsfelder zu begeistern und den Jugendlichen authentische Einblicke in Tätigkeiten, Ausbildungswege und berufliche Perspektiven zu geben. Die Schüler profitierten dabei vom Wissen, der Erfahrung und der Begeisterung der Referenten und erhielten wertvolle Impulse für ihre eigene Zukunftsplanung.

Ein weiterer wichtiger Baustein der Präventionswoche war das Engagement des fokus O.-Mitglieds Klinik Hohe Mark. Die Angebote zur Suchtprävention richteten sich unter anderem an die achten Klassen. Vor Ort informierte die Klinik die Schüler über Suchtmittel und deren Folgen. In persönlichen Gesprächen kamen die Jugendlichen mit suchtkranken Menschen in Kontakt, konnten Fragen stellen und erhielten ehrliche und eindrucksvolle Einblicke in reale Lebenssituationen. Ergänzt wurde das Programm durch eine spielerische Bewegungseinheit aus der Körper- und Bewegungstherapie, die den präventiven Ansatz ganzheitlich unterstützte.

Bereits während der Pressekonferenz wurde deutlich, mit wie viel Engagement, Herzblut und Überzeugung diese Präventionswoche organisiert worden war – und mit welchem Interesse und welcher Offenheit die Schüler bei der Sache waren. Diese spürbare Begeisterung machte eindrucksvoll sichtbar, wie wirkungsvoll praxisnahe Berufsorientierung und lebendige Präventionsarbeit sein können.

„Oberursel repariert“ feiert zehnjähriges Jubiläum

Oberursel. Das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Seit zehn Jahren ist das Projekt „Oberursel repariert“ ein fester Bestandteil des sozialen und nachhaltigen Lebens in der Stadt.

Bürgermeisterin Antje Runge würdigt dieses besondere Engagement: „‚Oberursel repariert‘ steht beispielhaft für gelebtes bürgerschaftliches Engagement, Nachhaltigkeit und Gemeinschaftssinn. Seit zehn Jahren bringen hier Menschen ihr Wissen, ihre Zeit und ihre Begeisterung ein – freiwillig und mit großem Erfolg. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Ehrenamt, Fachkompetenz und Unterstützung der Stadt zusammenkommen.“

Das Erfolgsprojekt „Oberursel repariert“ feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen

Die Idee zu einem monatlichen, ehrenamtlichen Reparaturtermin entstand 2015 durch einen Engagement-Lotsen des NBO. Daraus entwickelte sich ein Projekt, das heute aus dem städtischen Kalender nicht mehr wegzudenken ist. Bis zum Jahresende 2015 waren zahlreiche organisatorische Themen zu klären, unter anderem die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten. Dabei stellte die Stadtverwaltung direkt den Georg-Hieronymi-Saal im Oberurseler Rathaus zur Verfügung. Am 6. Februar 2016 wurde erstmals repariert.

Gestartet wurde mit vier Reparierenden, allesamt Ingenieure und Elektrotechniker. Seitdem wird jeden ersten Samstag im Monat (außer im Januar) von 10 bis 13 Uhr im Hiero-Saal repariert.

Heute zählt das Projekt 28 Mitarbeitende, davon 24 aktive Reparierende. In der Zeit von Februar 2016 bis heute wurden vom gesamten Team 4.011 ehrenamtliche Einsatzstunden erbracht und seit Projektstart rund 3.000 überwiegend elektrische Geräte untersucht. Mit einer Erfolgsquote von etwa 70 Prozent konnten weit über 2.000 Geräte wiederhergestellt werden. Im Laufe der Jahre fanden sich auch außergewöhnliche Reparaturfälle, darunter ein Skelett aus der Anatomie.

Kenia Kinder Hilfe als erfolgreicher Projekt-Starter geehrt

Oberursel. Vor Kurzem ist die Kenia Kinder Hilfe e.V. von Jana Hartig von den Stadtwerken Oberursel als erfolgreicher Projekt-Starter der TaunaCrowd-Herbstzauberaktion 2025 geehrt worden.

Mit einem Glas Sekt wurde gemeinsam in der Stadthalle Oberursel angestoßen. Die Ehrenamtlichen waren der Einladung der Crowdfunding-Initiatoren – der Stadtwerke Oberursel, Stadtwerke Bad Homburg und Fairplaid – gefolgt, um bei einem kleinen Beisammensein geehrt zu werden.

Sechs Initiativen aus dem Taunus schafften bei der Crowdfunding-Aktion in der vergangenen Weihnachtszeit das gesteckte Ziel. Oliver Knobl, 2. Vorstand der Kenia Kinder Hilfe, freute sich riesig: „Als einziger Verein aus Oberursel nahmen wir teil und erreichten die Spendensumme von 1.333 Euro in nur 24 Stunden. Damit realisierten wir erst das eigentliche Projektziel: ein gemeinsames Outfit für die Waisenkinder in Langobaya zum Weihnachtsvideo. Die Ideen dazu gestaltete Volker Neuenburg, der sich mit dem e.n.s.e.m.b.l.e. VOICE: TEN seit Jahren für uns einsetzt. Am Ende der Aktion lag die Spendenquote bei 167 Prozent und sagenhaften 2.233 Euro.“

Mit dem Mehrerlös hätte das Waisenhaus ein großes Festessen zu Weihnachten und Silvester finanzieren können, an das die Kinder in Kenia noch lange zurückdenken würden. Der Dank richte sich an alle Spender, aber auch an alle Paten sowie Helfer, die den Verein seit mittlerweile fast 23 Jahren treu unterstützten.

Mathilde Krücke, 1. Vorstand der Kenia Kinder Hilfe, gab im Anschluss einen kleinen Einblick in ihr Seelenleben: „Wir sind überwältigt über die großartige Unterstützung. 2003 startete der Verein in Oberursel, um die Not in Ostafrika – 40 Kilometer von Malindi Richtung Landesinnern – etwas zu lindern. Mit meinem Mann Lutz Krücke und vielen Helfern in Deutschland und Kenia ist einiges bewegt worden. Anfangs bauten wir Kindergärten und Schulen. Über 3.000 Kinder erhielten durch den Verein Zugang zu Bildung.“

In den Schulen sei dann aufgefallen, dass es unter den Ärmsten noch ärmere Kinder gegeben habe. „Daher bauten wir vor 20 Jahren gemeinsam mit vielen Förderern dort ein Waisenhaus und dank unserer Paten erhielten und erhalten zahlreiche Kinder Zugang zu Essen und Bildung“, berichtete Krücke. „Aktuell haben wir 40 Waisenkinder und sind weiter auf der Suche nach Paten oder Teilpatenschaften. Das sind die Säulen unseres Vereins.“

Die Kenia Kinder Hilfe freut sich über die zahlreichen Spenden bei der Herbstzauberaktion 2025

Besondere Freude bereitete aktuell Francis, der mit vier Jahren im Waisenhaus aufgenommen worden sei und jetzt, 18 Jahre später, erfolgreich sein Diplom absolviere und nach seiner Ausbildung als Lehrer tätig sein werde. Nur mit Bildung könne es funktionieren, dass sich etwas ändere. Wer das und anderes erleben und mithelfen wolle, könne gern Kontakt zur Kenia Kinder Hilfe aufnehmen. Jeder sei willkommen, denn „wie heißt es so schön: Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird – es ist Arbeit, die unbezahlbar ist!“

Atempause

Gönn dir Stille

Anika Rehorn

Wann haben Sie sich das letzte Mal Zeit genommen, um einfach mal für einen Moment still zu sitzen?

In der Ruhe liegt die Kraft. Ich fand den Spruch irgendwie immer ein bisschen „oll", aber es steckt so viel Wahrheit darin. Gerade wenn das Leben turbulent ist und die Nachrichtenlage besorgniserregend, brauchen wir Ruheorte, um Kraft, Zuversicht und Hoffnung zu tanken. Wir brauchen Ruhe gegen die Panik. Es ist quasi eine präventive Übung.

In den Psalmen ist das Stillwerden vor Gott ein wiederkehrendes Motiv.

„Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung. Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht wanken werde." (Psalm 62, 7-8)

Still sein, denn Gott ist meine Hoffnung. Ich weiß, dass es mir gut tut, mir immer wieder bewusst zu machen, dass es jemanden gibt, der über allem steht. Nichts ist zu groß für Gott. Still sein zu Gott setzt mich und mein Leben und meine Themen in eine größere Perspektive. Das ist unglaublich heilsam, weil es mich vor dem Strudel bewahrt, dass Gedanken immer größer werden. Hier gibt es einen Ort, wo alle meine wilden Gedanken aufgehoben sind und ich neue Kraft schöpfen kann.

Anika Rehorn,
Ev Kirchengemeinde Oberstedten

TaunaBad Oberursel: Schwimmhalle wird im Sommer saniert

Oberursel. Die Schwimmhalle im TaunaBad Oberursel wird ab Montag, 18. Mai, für umfassende Sanierungsarbeiten geschlossen. Grund hierfür sind Fliesenschäden in den Schwimmbecken sowie im Duschbereich.

Als Eigentümerin des TaunaBads hat sich die Stadt in enger Abstimmung mit der Stadtwerke Oberursel GmbH, die für den Betrieb verantwortlich ist, zu diesem Schritt entschieden. Ziel ist es, den baulichen Zustand der Anlagen nachhaltig zu sichern und einen weiterhin reibungslosen sowie verlässlichen Badebetrieb zu gewährleisten. Die Sanierungsarbeiten werden bewusst in den Sommermonaten durchgeführt, um die Einschränkungen für die Badegäste so gering wie möglich zu halten. Ab dem 18. Mai bleibt ausschließlich der Hallenbadbereich geschlossen; das Freibad steht währenddessen als vollwertige Alternative zur Verfügung. Es ist regulär geöffnet und uneingeschränkt nutzbar.

Da auch der Duschbereich der Schwimmhalle saniert wird, werden im Freibad Behelfsduschen eingerichtet. Aufgrund des Umfangs der Arbeiten ist die Wiedereröffnung zum Ende der hessischen Sommerferien vorgesehen.

Kirchen

St. Aureus und Justina
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

freitags
19^{00} Gottesdienst

sonntags
09^{30} Gottesdienst

St. Bonifatius
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

mittwochs
08^{30} Gottesdienst

sonntags
09^{30} Gottesdienst

St. Crutzen
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

montags
19^{00} Gottesdienst

sonntags
11^{00} Gottesdienst

Liebfrauen
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

mittwochs
19^{00} Gottesdienst

sonntags
18^{00} Gottesdienst

St. Hedwig
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

montags
08^{30} Gottesdienst

samstags
18^{00} Gottesdienst

St. Petrus Canisius
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

sonntags
11^{00} Gottesdienst

St. Sebastian
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

dienstags
19^{00} Gottesdienst

sonntags
09^{30} Gottesdienst

St. Ursula
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

dienstags
08^{30} Gottesdienst

sonntags
11^{00} Gottesdienst

St. Johannes-Gemeinde (SELK)
Tel. 06171 24977
www.selk-oberursel.de

sonntags
10^{00} Gottesdienst

Ev. Kreuzkirchengemeinde Oberursel
Tel. 06171 6987831
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

sonntags
10^{30} Gottesdienst

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde Oberursel
Tel. 06171 910733
www.heilig-geist-oberursel.de

sonntags
09^{30} Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Oberstedten
Tel. 06172 37294
www.evangelisch-oberstedten.de

Ev. Versöhnungsgemeinde Oberursel
Tel. 06171 72488
www.versoehnungsgemeinde.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Mit neuem Vorstand: ADFC Hochtaunus stellt Arbeitsprogramm auf

Gehören dem neuen Vorstand an (v.l.): Birgit Dettmar-Voerste, Rainer Kroker, Richard Jost, Ulrike Heitzer-Priem, Patrik Schneider-Ludorff, Didier Hufler, Bengt Köslich und Jutta Hufler (Foto: ADFC Hochtaunus)

Oberursel. Der Ende 2025 neu gewählte Vorstand des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Kreisverband Hochtaunus e.V. hat sich jetzt auf ein Arbeitsprogramm für dieses Jahr verständigt. Im Zentrum stehen sichere Schulwege und der bundesweite ADFC-Fahrradklima-Test 2026 im Herbst.

„Kinder sollten eigenständig und sicher mit dem Fahrrad zur Schule kommen können", sagt der neue erste Vorsitzende Didier Hufler aus Königstein. Dafür setzt sich der ADFC in den Taunusgemeinden mit verschiedenen Aktionen ein, beispielsweise mit der Unterstützung der Landesinitiative „Besser zur Schule" oder Kinderfahrraddemonstrationen wie der Kidical Mass.

Nach der kreisweiten Fahrraddemo des ADFC Hochtaunus im letzten Herbst verlagern sich die verkehrspolitischen Aktivitäten wieder stärker auf die Ortsgruppen. Patrik Schneider-Ludorff setzt dabei als verkehrspolitischer Sprecher neue Impulse. Neben der Verkehrspolitik sind die geführten Radtouren das zweite Standbein der Vereinsarbeit. Zwischen April und September bieten mehr als 30 zertifizierte Tour-Guides im gesamten Kreis rund 250 Radtouren an. Die Koordination übernimmt erneut Rainer Kroker. Ebenso wiedergewählt wurden Birgit Dettmar-Voerste als Schriftführerin, Richard Jost als Kassenwart und Bengt Köslich. Das neue Vorstandsteam möchte gezielt jüngere Zielgruppen ansprechen und zugleich die rund 1.100 Mitglieder im Kreisverband stärker aktivieren und einbinden. Für diese Aufgabe wurde Jutta Hufler neu in den Vorstand gewählt.

„Der Kreisverband ist inhaltlich und organisatorisch gut aufgestellt. Aber er ist in der breiten Öffentlichkeit noch nicht ausreichend bekannt," erklärt die zweite Vorsitzende Ulrike Heitzer-Priem. „Das wollen wir in den kommenden Monaten gezielt angehen. Die anstehenden Kommunalwahlen bieten dafür eine gute Gelegenheit."

Gedenkstunde am Opferdenkmal der Hospitalkirche

Oberursel. Zum 81. Mal hat sich am 27. Januar die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz gejährt. In Oberursel wurde zu diesem Anlass eine Gedenkstunde am Opferdenkmal im Hof der Hospitalkirche am Rande der Altstadt abgehalten – einem Ort, der seit vielen Jahren Raum für stilles Gedenken und gemeinsames Innehalten bietet.

Die Stadt Oberursel gedachte Seite an Seite mit der Initiative Opferdenkmal e.V. und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus e.V. aller Opfer des Nationalsozialismus. Erster Stadtrat Jens Uhlig nahm gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler an der Gedenkstunde teil. Am Ende der Veranstaltung legten sie einen Kranz am Opferdenkmal nieder.

Der offizielle Themenschwerpunkt des Holocaust-Gedenktages 2026 lautete „Brücken zwischen den Generationen". Er verdeutlichte, dass die Verantwortung für die Erinnerung nicht mit den Überlebenden endet, sondern in ihren Kindern, Enkelkindern und in der gesamten Gesellschaft als bleibende Aufgabe weiterlebt.

Die Angriffe auf Juden in aller Welt hätten in letzter Zeit dramatisch zugenommen und seien nicht hinnehmbar. Diese Entwicklung verleihe dem Gedenken zusätzliche Aktualität und mache deutlich, wie notwendig eine klare Haltung auch in der Gegenwart bleibe.

Als Zeichen der Solidarität mit der jüdischen Gemeinde brachte Oberursel im vergangenen Dezember erstmals das jüdische Lichterfest „Chanukka" in die Altstadt auf den historischen Marktplatz. Die Stadt plant, diese Aktion in diesem Jahr zu wiederholen und damit kontinuierlich jüdisches Leben sichtbar in das öffentliche Stadtbild einzubinden.

Uhlig dankte in diesem Zusammenhang der Initiative Opferdenkmal sowie der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus für deren Einsatz und großes Engagement in zahlreichen Veranstaltungen und Projekten der Erinnerungskultur, die weit über den Gedenktag hinaus wirken.

Zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus legen Erster Stadtrat Jens Uhlig und Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler einen Kranz nieder (Foto: Stadt Oberursel)

Für die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus sprach Vorstandsmitglied Tibi Aldema: „Erinnerung ist unverzichtbar. Sie hilft uns, aus der Geschichte zu lernen – damit sich ihr dunkelstes Kapitel nicht wiederholt. ‚Nie wieder ist jetzt' ist kein Satz von gestern, sondern ein Auftrag für heute."

Die Vorsitzende der Initiative Opferdenkmal, Annette Andernacht, ergänzte: „Erinnern heißt, die Verbrechen des Nationalsozialismus nicht zu relativieren und ihre Einzigartigkeit klar zu benennen. Unser Maßstab bleibt das Grundgesetz – und die Verantwortung, nie wieder wegzusehen." Die Veranstaltung endete mit einer Schweigeminute für die Opfer. Der Erste Stadtrat lud abschließend zum „Interreligiösen Friedensgebet" in die Hospitalkirche ein, das dort von den evangelischen Kirchengemeinden der Brunnenstadt, der katholischen Kirche St. Ursula, der Ahmadiyya Muslim Gemeinde aus Oberursel/Steinbach, dem Jüdischen Zentrum Bad Homburg und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus organisiert worden war.